



Erschienen am 23.01.2012
128 Seiten,
Format: x
ISBN: 978-3-95571-091-0

Suzanne Grieger-Langer

Die Tricks der Trickser

Immunität gegen Machenschaften,
Manipulation und Machtspiele

Sie werden an die Wand gespielt? Frech umdribbelt oder gar gefoult? In der Vergangenheit haben Sie erlebt, wie es ist, wenn man die Spielregeln des kleinen und großen Machtpokers nicht kennt. Sie wollen Fair Play? Nun, mit netten Bitten und gutem Zureden kommen Sie nicht weiter. Und jetzt ist guter Rat teuer? Keineswegs! Machtspiele folgen einfachen Regeln, und klaren Strukturen. Je nach Spieltyp reduzieren sich die Spielzüge zu einem übersichtlichen Set an Varianten. In diesem Buch erhalten Sie Übersicht über: die gängigen Machtspiele, deren Spielregeln, Spiel(er)-Typen, Machtspiel-Stopper, Joker zum Bluffen, galante Paraden und Kooperationsvarianten.

Kurz: Nach der Lektüre dieses Buches sind Sie fit für die Arena, denn Sie können jetzt nicht nur mithalten, sondern selbst das Spiel fair bestimmen.

Autorenprofil

Suzanne Grieger-Langer

Diplom-Pädagogin Suzanne Grieger-Langer ist wissenschaftliche Lehrbeauftragte mit therapeutischer Zusatzausbildung (Transaktionsanalyse), Persönlichkeitstrainerin, Coach und verdeckter Profiler. Seit 1993 entwickelt sie Führungskräfte zu Führungspersönlichkeiten.

Pressestimmen

Ich halte mich für ziemlich abgebrüht, wenn es um Sprüche geht wie: „Dieses Buch wird Ihr Leben verändern.“ Aber als ich in den Sog von Suzanne Grieger-Langers „Die Tricks der Trickser“ kam, hat sich das genauso angefühlt. Sie zu lesen ist, wie bei Sturm zum Lüften das Fenster zu öffnen. Hält man das nicht aus, dann ist das Buch nichts. Wenn ja, dann ist es ein großartiger Schatz. „Ich halte mich für ziemlich abgebrüht, wenn es um Sprüche geht wie: ‚Dieses Buch wird Ihr Leben verändern.‘ Aber als ich in den Sog von Suzanne Grieger-Langers Die Tricks der Trickser kam, hat sich das genauso angefühlt. Sie zu lesen ist, wie bei Sturm zum Lüften das Fenster zu öffnen. Hält man das nicht aus, dann ist das Buch nichts. Wenn ja, dann ist es ein großartiger Schatz.“ - Peter Kensok